

Der FCW löst das Achtelfinalticket

Created by [Fabian Graf](#) on 22.10.2021

Nach Siegen gegen die beiden Drittligisten SV Rümlang und FC Schwamendingen bleibt der FC Wiesendangen auch in der dritten Runde des regionalen Cups makellos. Am Donnerstagabend bezwingt die Koller-Elf den FC Schlieren aus der benachbarten 2. Liga-Gruppe mit 3:1.

Trainer Mike Koller zeigte sich nach dem 3:1-Sieg über den FC Schlieren zufrieden: «Besonders freut mich, dass Sämi mit seinen Toren dem Team helfen kann. Egal, ob er beginnt oder von der Bank kommt, er bringt immer eine sehr gute Einstellung mit und hilft uns damit sehr.» Gemeint ist Samuel Misteli, der sich zuletzt in blendender Verfassung zeigte. Am vergangenen Wochenende netzte er noch als Joker ein, am Donnerstagabend im Cup schnürte er gegen den FC Schlieren gar einen Doppelpack und war damit massgeblich am Weiterkommen des FC Wiesendangen beteiligt.

Sechs Wechsel in der Startelf

Samuel Mistel war bei weitem nicht der einzig Neue in der Startelf des FC Wiesendangen. Im Vergleich zur Partie am Wochenende, als man Tabellenführer Uster bezwang, standen gleich sechs neue Akteure auf dem Feld. Dies merkte man besonders in der Anfangsphase. «Wir haben aufgrund der Wechsel doch einen Moment gebraucht, bis wir die Abstimmung im Team gefunden haben. Dennoch bin ich zufrieden mit unserer Leistung, gerade unsere Defensivaufgaben haben wir heute sehr seriös gelöst», sagte Koller.

Doch auch in der Offensive liess der FCW phasenweise seine Klasse aufblitzen, zeichnete sich am Donnerstagabend vor allem durch seine Effizienz aus und profitierte sicherlich auch von einem frühen Führungstreffer. In der 16. Minute wurde Tobias Meli von Adrian Etzensperger am linken Flügel lanciert, seine flache Hereingabe verlängerte Fabian Meli per Hacke und eben jener Samuel Misteli vollstreckte kaltschnäuzig. In der Folge entwickelte sich eine zerfahrene Partie, in der Schlieren immer besser ins Spiel kam. So bedarf es mitunter einer Glanzparade des 19-jährigen Dario Zraggen, damit es auch nach 45 Minuten noch 1:0 stand.

Platzverweis und Penalty sorgten für die Entscheidung

Kurz nach der Pause enteilte Pascal Unterberger der Gästeabwehr und konnte von Granit Jahiri nur noch mittels Foulspiels gestoppt werden. Die zweite Verwarnung bedeutete, dass die Gäste fortan mit einem Mann weniger agieren mussten. Gleichzeitig liess sich Robin Oehninger nicht zweimal bitten und versenkte den Elfmeter gekonnt. Zehn Minuten später führte dann ein mustergültig vorgetragener Konter zur Entscheidung. Nach einem FCS-Freistoss eroberte Philipp Gfeller den Ball am eigenen Sechzehner. Keine zehn Sekunden später fand sich Samuel Misteli alleine vor Gästetorhüter Michael Schmotzer wieder und verwerte per Halbvolley zum 3:0 – die Messe war damit gelesen. Daran änderte auch der Ehrentreffer von Patrick Vitiello in der 81. Spielminute nichts mehr.

«Heute war das ein Sieg ohne Spektakel», meinte Mike Koller. Für den FCW-Trainer mit Sicherheit auch mal eine willkommene Abwechslung, denn Spektakel hatte das Fanionteam des FC Wiesendangen zuletzt zuhauf gesehen – und vielleicht folgt das nächste spektakuläre Spiel ja bereits am kommenden Sonntag. Dann nämlich gastiert der FC Wiesendangen beim Tabellensechsten FC Gossau.

Die Highlights des Spiels:



FCW - FC Schlieren (Cup).mp4

